

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 29.01.2020

Baugesuche

Zu folgenden Baugesuchen erteilte der Gemeinderat einstimmig das erforderliche Einvernehmen:

- a) Flst. 69/2 Gemarkung Westhausen, Eichendorffstraße 9
* Anbau an bestehendes Wohnhaus
- b) Flst. 76, Gemarkung Reichenbach, Schubartstraße
*Neubau einer Doppelgarage
- c) Flst. 917/12, Gemarkung Westhausen, P.-W.-Keppler-Straße 51
* Errichtung einer Gaube und eines Querbaus sowie Dachgeschossausbau

Flächennutzungsplan des GVWV Kapfenburg – Beschluss über die „6 Änderung - Freiflächen-Photovoltaikanlage – Lindach“ in Westhausen

Bürgermeister Knoblauch führte zu diesem Tagesordnungspunkt aus, dass wie dem Gremium bereits bekannt ist, auf einer Teilfläche des Grundstücks Flst. 3814, welches an der Autobahn A 7 auf der Gemarkung Westhausen liegt, von privater Seite aus eine Photovoltaikanlage erstellt wurde. Diese Anlage ist auch bereits in Betrieb.

Um die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage zu erlangen, war auch die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans notwendig. Dieser Bebauungsplan wurde mit Bescheid des Landratsamtes Ostalbkreis vom 16.07.2019 bereits genehmigt und im Amtsblatt der Gemeinde Westhausen öffentlich bekannt gemacht.

Im Parallelverfahren läuft zudem noch die erforderliche 6. Änderung des Flächennutzungsplanes des GVWV Kapfenburg „Freiflächen-Photovoltaikanlage – Lindach“ in Westhausen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange fand bereits in der Zeit vom 05.04.2019 bis 04.05.2019 statt.

Am 30.09.2019 hat der GVWV Kapfenburg in öffentlicher Sitzung die Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (Vorentwurf 6. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan) durchgeführt und den Entwurf inkl. Begründung der 6. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan des GVWV Kapfenburg „Freiflächen-Photovoltaikanlage-Lindach“ in Westhausen, gebilligt und beschlossen. Dieser lag in der Zeit vom 18.10.2019 bis 18.11.2019 bei der Stadtverwaltung Lauchheim und der Gemeindeverwaltung Westhausen öffentlich aus. Seitens der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Herr Landschaftsarchitekt Andreas Walter vom Büro Plan-Werk-Stadt aus Westhausen, welcher an der Sitzung anwesend war, erläuterte nochmals die 6. Änderung des Flächennutzungsplans sowie die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und die jeweiligen Abwägungsvorschläge.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Vertreter des Gemeinderats in der Verbandsversammlung des GVWV Kapfenburg zu beauftragen, den Abwägungsvorschlägen zuzustimmen, die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes des GVWV Kapfenburg „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Lindach“ in Westhausen zu beschließen und die Verwaltung zu beauftragen, die Unterlagen zur Genehmigung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes des GVWV Kapfenburg „Freiflächen-Photovoltaikanlage - Lindach“ in Westhausen beim Landratsamt Ostalbkreis einzureichen.

Beratung Haushaltsentwurf 2020 mit Finanzplanung 2021 – 2023 – Hohe Investitionen bei gleichzeitigem Abbau der Verschuldung

Einstimmig hat der Gemeinderat den ersten doppeljährigen Haushaltsentwurf 2020 sowie die Finanzplanung 2021 bis 2023 auf den Weg gebracht und die Verwaltung beauftragt, die beiden Planungen wie vorgelegt fertig zu stellen. Der Haushalt 2020 soll in der nächsten Gemeinderatssitzung am 19. Februar 2020 verabschiedet werden.

Bürgermeister Knoblauch führte aus, dass sich die Einnahmesituation der Gemeinde nach der neuesten Steuerschätzung weiter verbessert habe. Einer der wichtigsten Einnahmen sei die Gewerbesteuer mit 5 Mio. Euro. In diesem Zuge bedankte sich Bürgermeister Knoblauch bei allen Firmen und Gewerbetreibenden in der Gemeinde, die einen großen Anteil an der guten Finanzentwicklung Westhausens beitragen. Besonders erwähnenswert sei zudem, dass 2020 trotz großer Investitionen wie schon in den Vorjahren wiederum keine Kreditaufnahme vorgesehen werden müsse.

Der Finanzhaushalt sieht in 2020 eine Summe von 9,5 Mio. Euro für Investitionstätigkeiten vor. Unter anderem startet die Baumaßnahme im Kindergarten in Lippach. Außerdem werden die Projekte Propsteischule und Kindergarten Reichenbach fortgeführt. Des Weiteren geht die Erschließung der Baugebietserweiterung „Rinnenbach“ in Lippach weiter und auch die Ortsstraßensanierung in Immenhofen werde begonnen. Zudem geht der Breitbandausbau weiter.

Kämmerer Legner ging auf die bedeutendsten Erträge und Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt ein sowie auf die wesentlichsten Investitionen, welche in den nächsten Jahren geplant sind. Auch zeigte er die Schwerpunkte der Finanzplanung für 2021 – 2023 auf, welche unter anderem den Neubau des Feuerwehrhauses enthält.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Knoblauch bei Gemeindegamrmer Matthias Legner sowie dem stellvertretenden Kämmerer Patrick Müller für die Ausarbeitung des umfangreichen Zahlenwerks sowie für die aufwendigen Umstellungsarbeiten, welche für das neue Haushaltsrecht notwendig waren.

Geplante Aufwertung des Areals am Bahnhof Westhausen

Bürgermeister Knoblauch informierte, dass der Ostalbkreis aufgrund neuer Zuschussmöglichkeiten aus dem GVFG-Programm (GVFG = Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) für alle an der Bahnlinie liegenden kreisangehörigen Gemeinden mit Bahnhöfen/Bahnhöfen einen gemeinsamen

Förderantrag für deren Aufwertung stellen wird. Die Gemeinden sind angehalten, dem Landratsamt bis Mitte Februar 2020 entsprechende Vorschläge mitzuteilen.

Für den Westhausener Bahnhof gibt es bereits Planungen aus dem Jahr 2012. Damals wurde das Konzept aus Kostengründen nicht realisiert bzw. zurückgestellt. Das Architekturbüro bloss architektur wird auf dieser Basis bis zur Sitzung am 19. Februar 2020 einen neuen Planungsvorschlag ausarbeiten, in welchem auch zusätzliche Vorschläge aus dem Gemeinderat berücksichtigt werden. Insbesondere sollen folgende Punkte enthalten sein:

- Begrünung des Areals
- Zusätzlicher überdachter Wartebereich
- Versetzung des Fahrkartenautomaten in den Zugangsbereich
- Standort „Mitfahrbänke“
- Barrierefreiheit des Bahnhofs
- Überdachte Fahrradabstellplätze mit Lademöglichkeit für E-Bikes
- P+R-Parkplätze mit Lademöglichkeit für E-Fahrzeuge
- Aufstellung Infotafel Westhausen

Das dem Landratsamt vorzulegende Konzept für die Umgestaltung des Bahnhofsareals soll von Frau Bloss vom Büro bloss architektur in der Gemeinderatssitzung am 19.02.2020 zur Beschlussfassung vorgestellt werden.

Lidl spendet für die Jugendfeuerwehr

Bürgermeister Markus Knoblauch konnte in der Gemeinderatsitzung die erfreuliche Mitteilung machen, dass vom Lidl Konzern eine Spende in Höhe von 500 Euro für die Jugendfeuerwehr Westhausen eingegangen ist. Mit dieser Spende bedankt sich Lidl bei der Jugendfeuerwehr für den Verkauf von Punsch und Würstchen am Eröffnungstag nach der großen Umbaumaßnahme am Westhausener Lidl-Markt.

Der Gemeinderat stimmte - entsprechend den gesetzlichen Vorschriften - der Annahme der Spenden einstimmig zu und sprach Lidl den Dank für diese Spende aus.

Auto-Wagenblast-Standort in Westhausen bleibt erhalten – Übernahme durch das Autohaus Koch-BAG

Bürgermeister Knoblauch informierte, dass das Autohaus Wagenblast in Westhausen vom Autohaus Koch-BAG aus Ellwangen übernommen wurde und der Standort somit erfreulicherweise erhalten bleibt.